



Amflora-Acker Anfang Oktober nach der Ernte in Zepkow: Überall liegen Gentechnik-Knollen herum. (Foto:Marlies Woellner)

Die Linke: Bundesregierung verantwortungslos beim Amflora-Anbau

Veröffentlicht am: 11.10.2010

Die agrarpolitische Sprecherin der Linken, Kirsten Tackmann, kritisiert den verantwortungslosen Umgang der Bundesregierung mit dem Anbau der Amflora. Aus dem Verunreinigungs-skandal mit nicht zugelassenen Gentechnik-Kartoffeln in Schweden zieht die Bundesregierung keine Konsequenzen. Dies geht aus der Antwort auf eine Kleine Anfrage der linken Bundestagsfraktion hervor. Beim zukünftigen Anbau soll lediglich ein Sicherheitsabstand von 10 Metern gelten. Beim Anbau der Amflora-Kartoffel werde zu sehr auf Konzern-Interessen geachtet, so Tackmann, und ein hohes Verunreinigungs-Risiko eingegangen. Und dies obwohl der schwedische Skandal zeige, dass auf das Sicherheitskonzept der BASF kein Ver-lass sei.

Links zu diesem Artikel

- [Dr. Kirsten Tackmann: Bundesregierung verharmlost Amflora-Skandal](#)
- [Infodienst: Hintergrund Gentech-Kartoffel](#)
- [BMELV: Antwort/Kleine Anfrage der Linken zur Amflora-Kartoffel](#)